

141. Newsletter der Galerie Ruhnke in Potsdam



1. Einladung: Atelierfrühstück bei Karl Menzen
2. Lesung: Die Türkei unter Erdogan
3. Virtueller Rundgang durch die letzte Ausstellung
4. Zitat:
5. Impressum



Einladung: Atelierfrühstück bei Karl Menzen

Zu einem Frühstück laden wir

am 15. April 2017 (Ostersamstag) von 11 - 14 Uhr ins Atelier des Stahlbildhauers Karl Menzen in Kooperation mit [quer.KULTUR e.V.](#) und [Sculpture Network e.V.](#) ein. "Die Arbeiten von [Karl Menzen](#) präsentieren sich in puristischer Einfachheit, Klarheit und Abgeschlossenheit. Auf inhaltlicher Ebene steht der formalen Reduktion eine spielerische, oft augenzwinkernde Leichtigkeit gegenüber", schreibt Ulrike Oppelt im Katalog "Stahlwerk". Drei seiner großen Arbeiten sind Teil der [Skulpturenausstellung](#) der Galerie Ruhnke am Seddiner See. Im Atelier und dessen Garten in der Gemeinde Schönefeld ist ein repräsentativer Querschnitt der Kunst des seit 1986 frei schaffenden Bildhauers Karl Menzen erlebbar. Neben der Kunst kann ein mediterranes Frühstück genossen werden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Eine Einladung erfolgt nach verbindlicher [Anmeldung](#).

Teilnehmerpreis: 12 € (9 € Sculpture-Network-Mitglieder)



Lesung: Die Türkei unter Erdogan

»Das ist die Türkei, hier ist alles möglich« - so lautete die Prämisse, unter der sich Jürgen Gottschlich, seit mehr als 20 Jahren Korrespondent in Istanbul, seinem Gastland immer genähert hat. Doch er wurde wie alle Beobachter vom gescheiterten Putschversuch des Militärs im Juli 2016 überrascht. Weniger verwunderlich war für ihn die nachfolgende Säuberungsaktion von Erdogan-Kritikern. Jürgen Gottschlich beschreibt kenntnisreich Erdogans Griff nach der Alleinherrschaft, die mehr und mehr islamische Ausrichtung des Staates, den Konflikt mit der kurdischen Minderheit, aber auch den Alltag des Landes sowie seine Kultur und Lebensformen. [quer.KULTUR e.V.](#) und die [Stadt- und Landesbibliothek](#) Potsdam laden in Kooperation mit der Landeszentrale für Politische Bildung Brandenburg zu einer Lesung und Diskussionsveranstaltung mit Jürgen Gottschlich ein.

Ort: Stadt- und Landesbibliothek, Am Kanal 44, 14467 Potsdam

Termin: Dienstag, 4. April 2017, 18 - 20 Uhr

Eintritt: 6,00 Euro/ermäßigt 4,00 Euro



Virtueller Rundgang durch die letzte Ausstellung

"Das Zwiegespräch zwischen den Tröpfchen und Linien in den Gärten und Märchen von Falko Behrendt und den feinen Verästelungen in Ev Pommers abstrakt formulierten menschlichen Gesten erfolgt in leisen Tönen: Keiner erdrückt den anderen. Es herrscht eine heiter-ruhige Gelassenheit", schreibt Heidi Jäger in den PNN vom 30.1.2017 zur letzten Ausstellung in der Galerie. Verpasst? Kein Problem. [Hier](#) ist ein virtueller Rundgang möglich.



Atelierhof von Karl Menzen

Zitat:

„Die Kunst vertritt Werte, teilt dem Betrachter etwas Geistiges mit und nimmt ihn an die Hand oder ruft Erinnerungen in ihm wach. Wenn es gutgeht, an den guten Menschen. Oder wenn es etwas Abstraktes ist, an ein Fantasiegebilde, an einen Traum, an eine räumliche, eine körperliche Entwicklung. Sie ist ein unhörbares Gedicht.“

Wieland Förster



Impressum:

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Werner Ruhnke, Charlottenstr. 122, 14467 Potsdam, Tel.: 0331 5058086 und 015772958104, www.galerie-ruhnke.de. Hier erreichen Sie unsere Galerie per E-Mail: galerie-ruhnke@potsdam.de. Wenn Sie sich für den Newsletter anmelden oder ihn abbestellen wollen, dann klicken Sie bitte [hier](#). Ihre Daten werden nicht weitergegeben. Wenn Sie den Newsletter abbestellen, werden Ihre Daten gelöscht. Sie können diesen Newsletter gern an Interessierte weiterleiten. Die Galerie teilt sich die Ausstellungsräume mit dem BVBK. Die Galerie kooperiert mit dem [quer.KULTUR](#) e.V. Potsdam. Versand: 31.3.2017.